

253374-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrotechnikinstallation – Leistungen im Bereich Elektro-MSR-Technik für den
Neubau Wasserwerk Mennekraath

OJ S 84/2024 29/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistungen im Bereich Elektro-MSR-Technik für den Neubau Wasserwerk Mennekraath

Beschreibung: Neubau des Wasserwerks Mennekraath: Vergabe der Leistungen im Bereich

Elektro-MSR-Technik für den Neubau des Wasserwerks Mennekraath

Kennung des Verfahrens: a7b2126d-8a73-4df0-a298-50ed731e7e69

Interne Kennung: 063/068_Los 8_Elektro-MSR-Technik

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45315100 Elektrotechnikinstallation

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und
Stromleitungen, 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen, 45232200 Arbeiten in
Verbindung mit Starkstromleitungen, 45252126 Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen,
31100000 Elektrische Motoren, Generatoren und Transformatoren, 31127000

Notstromaggregat, 31300000 Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte, 31682000 Bedarf
für die Stromversorgung, 31682500 Notstromausstattung, 45331200 Installation von Lüftungs-
und Klimaanlageanlagen, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 100 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Weitere Hinweise:=== 1) Alle Nachweise können in Form von
Eigenerklärungen erfolgen, soweit sich aus der Ausschreibung nicht etwas anderes ergibt. Alle
vom Auftraggeber für den Teilnahmewettbewerb - unter dem in dieser

Auftragsbekanntmachung genannten Link - bereitgestellten Formblätter sind zwingend zu
verwenden. === 2) Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind unverzüglich und spätestens 10

Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. === 3) Alle weiteren Informationen zu diesem Vergabeverfahren wie Änderungen der Leistungsbeschreibung, Beantwortung von Bewerber-/Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter dem Link über die Vergabeplattform bereitgestellt. Bis zum Ablauf der Teilnahmefrist ist der Bewerber verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. === 4) Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen und bis spätestens zum Ende der Teilnahmefrist vorzulegen. Der Teilnahmeantrag muss in elektronischer Form eingereicht werden. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ist ausschließlich über das Portal der Deutschen eVergabe unter dem in dieser Auftragsbekanntmachung angegebenen Link möglich. === 5) Eine Einreichung des Teilnahmeantrags per E-Mail, Telefax oder in schriftlicher Form ist nicht zulässig. === 6) Der Auftraggeber erstattet keine Kosten, die für die Erstellung der Teilnahmeanträge und die Teilnahme am Vergabeverfahren entstehen. === 7) Sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, macht die Auftraggeberin von der Möglichkeit gemäß § 45 Abs. 3 SektVO Gebrauch, die Zahl der Teilnehmer anhand festgelegter objektiver Kriterien zu reduzieren und wird nur eine begrenzte Zahl an Bewerbern (hier: maximal fünf Bewerber) zur Abgabe eines Angebots auffordern. Die Auswahl der begrenzten Zahl der Bewerber erfolgt anhand: --- der vom Bewerber zum Nachweis der Eignung eingereichten Unternehmensreferenzen: Hierzu werden die vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unternehmensreferenzen im Hinblick auf die Anzahl und die inhaltliche Qualität bewertet. Dabei erhält der Bewerber für jede Referenz, die die geforderten Mindestanforderungen (vgl. EU-Bekanntmachung und Anlage 3) erfüllt, jeweils einen Punkt. == Darüber hinaus erhält der Bewerber weitere Punkte (max. drei weitere Punkte), wenn die jeweilige Referenz hinsichtlich des Projekt- und Leistungsumfangs über die genannten Mindestanforderungen erheblich hinausgeht und die Leistungen zudem als Hauptauftragnehmer erbracht wurden. -- Hierbei können max. zwei Punkte erlangt werden, wenn der Projektumfang, d.h. insbesondere der Auftragswert bzw. der Leistungszeitraum bzw. die Kapazität der jeweiligen Anlage die hier genannten (Mindest-) Anforderungen deutlich übersteigt (mindestens das 1,5-fache). -- Ebenso wird berücksichtigt, ob die Leistungen als Unterauftragnehmer und oder Hauptauftragnehmer erbracht wurden (1 Punkt bei Hauptauftragnehmer).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,
Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung
Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche
Verpflichtungen
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte
Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche
Verpflichtungen
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von
Sozialversicherungsbeiträgen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder
Abgaben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Leistungen im Bereich Elektro-MSR-Technik für den Neubau Wasserwerk Mennekrath
Beschreibung: Beabsichtigt ist der Neubau des Wasserwerks Mennekrath. == Die
Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH („KWW“) betreibt nördlich von Erkelenz das Wasserwerk
(nachfolgend auch: „WW“) Mennekrath. Das WW Mennekrath wurde Anfang der 1980er Jahre
errichtet und versorgt derzeit den Bereich Erkelenz mit Trinkwasser. Die derzeitige
Aufbereitungsmenge des WW Mennekrath beträgt ca. 480 m³/h. Des Weiteren betreiben die
KWW das WW Holzweiler. Das WW Holzweiler fördert derzeit Trinkwasser ins WW
Uevekoven und wird von dort ins Netz weitergeleitet. Zukünftig entfällt das WW Holzweiler,
sodass das Rohwasser von der Brunnengalerie Holzweiler zum neuen WW Mennekrath
gefördert und dort aufbereitet werden soll. Derzeit wird das Rohwasser aus den unmittelbar
umliegenden Brunnen gewonnen. In der ersten Aufbereitungsstufe wird das
zusammengeführte Rohwasser der Brunnengalerien (Mennekrath und Holzweiler) mit
Luftsauerstoff in Oxidatoren angereichert. In der zweiten Aufbereitungsstufe (bestehend aus 6
Stück Filterkesseln) wird das Wasser mittels Sandfiltration gefiltert, um Eisen und Mangan
herauszufiltern. Nach der Filtration wird das Filtrat mittels zwei Entsäuerungsanlagen
entsäuert und im Anschluss das aufbereitete Wasser in zwei Trinkwasserbehältern mit jeweils
einem Nutzvolumen von 1.500 m³ zwischengespeichert. Aus den beiden Trinkwasserbehältern
wird das Trinkwasser schließlich mittels zwei Netzpumpwerken (mit jeweils dazugehörigen
Druckwindkesseln und UV-Anlagen) ins Netz Erkelenz und zum WW Uevekoven gefördert.
Das neue WW Mennekrath soll zukünftig eine dauerhafte Aufbereitungsleistung von Q_{max}
1.025 m³/h erzielen. Um die zukünftige geforderte Aufbereitungsleistung von 1.025 m³/h zu
sichern, wird eine Filterhalle mit anschließenden Trinkwasserbehältern notwendig. Das neue
WW Mennekrath wird auf dem Brunnengelände der KWW in der Nähe des alten WW
Mennekrath errichtet. Zusätzlich zum neuen WW Mennekrath werden noch eine

Energiestation, ein Absetzbecken und ein Notüberlaufschacht errichtet. Die Brunnengalerien Mennekrath und das bestehende WW Mennekrath werden während der hier ausgeschriebenen Leistungen für die Trinkwasserversorgung des Bereichs Erkelenz weiterhin betrieben und sind durch den Auftragnehmer während der Bauzeit entsprechend zu sichern. === HINWEIS: Die Gesamtleistung wird in einzelnen Losen (Gewerken) gesondert ausgeschrieben. Gegenstand des hiesigen Vergabeverfahrens sind dabei die Leistungen im Bereich Elektro-MSR-Technik für den Neubau des WW Mennekrath (Los 8). === Das hiesige Vergabeverfahren umfasst vor diesem Hintergrund die Leistungen für die Errichtung der Elektro-MSR-Technik zur betriebsbereiten Erstellung der in der Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis beschriebenen Aufgabenstellung (d.h. insbesondere die Lieferung und Installation/Montage der Elektro-MSR-Technik für den Neubau des WW Mennekrath). == Die Einzelheiten zum Leistungsgegenstand ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung „Bereich Elektro-MSR-Technik“ (Anlage 1 inkl. Anlage 1a der Vergabeunterlagen) und den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45315100 Elektrotechnikinstallation

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31100000 Elektrische Motoren, Generatoren und Transformatoren, 31127000 Notstromaggregat, 31300000 Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte, 31682000 Bedarf für die Stromversorgung, 31682500 Notstromausstattung, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen, 45232200 Arbeiten in Verbindung mit Starkstromleitungen, 45252126 Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen, 45331200 Installation von Lüftungs- und Klimaanlage, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber muss seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 122 GWB) mit der Einreichung seines Teilnahmeantrages nachweisen. Hierzu hat der Bewerber die in dieser Bekanntmachung genannten Nachweise mit seinem Teilnahmeantrag einzureichen. Ausländische Bewerber können anstelle der nachfolgend genannten Eignungsnachweise auch vergleichbare, andere Eignungsnachweise vorlegen. Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils einzeln die aufgeführten Erklärungen mit dem Angebot vorzulegen - soweit zu den einzelnen Eignungsanforderungen nicht abweichend geregelt. Alle vom Auftraggeber für das Vergabeverfahren unter dem in dieser Bekanntmachung genannten Link bereit gestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne fehlende Eignungsnachweise nachzufordern, ist hierzu aber nicht verpflichtet. ----- Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung sowie zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sind vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag folgende NACHWEISE zu erbringen: === 1.) Soweit die Rechtsform des Unternehmens dies ermöglicht: unbeglaubigter aktueller AUSZUG aus dem Handelsregister (d.h. der Auszug muss den aktuellen Stand aller Eintragungen enthalten). === 2.) EIGENERKLÄRUNG über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft. === 3.) EIGENERKLÄRUNG über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB. === 4.) EIGENERKLÄRUNG nach VO (EU) 2022/833 über die Einhaltung der EU-Russland-Sanktionen. === 5.) ANGABEN zum Unternehmen (-- Sitz des Unternehmens, -- Gegenstand des Unternehmens, -- Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur (zum Beispiel Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit), mit der Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Bewerbers sowie gegebenenfalls zur zuständigen Niederlassung (vgl. Anlage 3 der Vergabeunterlagen, ggf. auf gesondertem Dokument einreichen). ----- WEITERE HINWEISE: Eine BEWERBERGEMEINSCHAFT hat mit ihrem Teilnahmeantrag zudem eine von allen Mitgliedern unterzeichnete ERKLÄRUNG (vgl. Anlage 6 der Vergabeunterlagen) abzugeben, in der für den Fall der Auftragsausführung -- die Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft erklärt ist, -- alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter bezeichnet wird, -- bestätigt wird, dass dieser Vertreter gegenüber dem Auftraggeber alle Mitglieder – auch im Vergabeverfahren – rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen als Gesamtschuldner haften. ----- Beabsichtigt der Bewerber keine Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft zu bilden, zum Nachweis seiner Eignung aber dennoch auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Wege einer Unterbeauftragung oder in sonstiger Weise zu verweisen (EIGNUNGSLEIHE), so muss der Bewerber auch für den jeweiligen Eignungsleihgeber die erforderlichen Erklärungen und Unterlagen vorlegen sowie seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen - z.B. durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers - nachweisen (§ 47 SektVO). Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber folgende NACHWEISE mit dem Teilnahmeantrag zu

erbringen: === 1.) EIGENERKLÄRUNG über den gesamten Jahresumsatz (in Euro/ netto) innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021-2023). ---
MINDESTANFORDERUNG: Gefordert wird ein durchschnittlicher Mindestjahresumsatz in Höhe von 2.000.000,00 EUR netto für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021-2023). -- Zur Erfüllung der Mindestanforderung genügt es, wenn dieser Mindestjahresumsatz entweder im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021-2023) oder alternativ zumindest im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr erreicht wird. --- HINWEISE: Bei Nichterfüllen der Mindestanforderung führt dies zum Ausschluss des Bewerbers. ---
HINWEIS: Im Falle einer Bergergemeinschaft werden die durchschnittlichen Umsätze aller Mitglieder der Bergergemeinschaft addiert. Es kommt daher auf die Summe der addierten durchschnittlichen Jahresumsätze an. === 2.) EIGENERKLÄRUNG zum Bestehen einer branchenüblichen Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer marktüblichen Deckung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden zur Abdeckung sämtlicher Schäden, die unter diesem Auftrag entstehen können, oder zur Verpflichtung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Falle der Auftragserteilung. --- MINDESTANFORDERUNG: Die geforderte Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung muss folgende Deckungssummen aufweisen: -- für Personen- und Sachschäden: mindestens 5.000.000,00 EUR (1-fach maximiert je Versicherungsjahr) und -- für Vermögensschäden: mindestens 500.000,00 EUR (1-fach maximiert je Versicherungsjahr). --- Zum Nachweis der geforderten Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung hat der Bewerber eine Erklärung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, mit dem dieser das Bestehen einer entsprechenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit der vorgenannten Mindestdeckung bestätigt oder seine Verpflichtung zum Abschluss einer entsprechenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung erklärt, sofern eine entsprechende Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung derzeit noch nicht oder nicht in der geforderten Höhe besteht. AUF ANFORDERUNG des Auftraggebers hat der Bewerber zudem eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung des Versicherers über die bereits bestehende oder im Falle der Auftragserteilung abzuschließende Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung nach Auftragserteilung nachreichen (aus diesem Versicherungsnachweis muss sich die ausreichende Deckung ergeben, der Nachweis darf grundsätzlich nicht älter als 6 Monate sein; die Laufzeit der Versicherung muss erkennbar sein und darf zum Leistungsbeginn noch nicht abgelaufen sein). --- HINWEIS: Bei Nichterfüllen der Mindestanforderung ist die für die Auftragsausführung erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers nicht gegeben. Der Teilnahmeantrag des betroffenen Bewerbers ist in der Folge vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag folgende NACHWEISE zu erbringen: === 1.) REFERENZEN des Unternehmens über vergleichbare erbrachte Leistungen im Bereich Elektro-MSR-Technik für vergleichbare Anlagen (Wasserwerk o.ä. Anlagen), die mit den Eigenschaften des ausgeschriebenen Projektes vergleichbar sind und die in den letzten fünf (5) Jahren vor Veröffentlichung der Bekanntmachung umgesetzt wurden. --- Die Anlagen sind dann als vergleichbar anzusehen, wenn durch die vorgelegten Referenzen folgende Kriterien erfüllt sind (MINDESTANFORDERUNGEN): -- a) Trafostationen 20/0,4 kV und Mittelspannungsanlagen 20 kV; -- b) Netzersatzanlagen (1.250 kVA); -- c)

Niederspannungshauptverteilungen 2.500 A und Niederspannungsverteilungen > 40 Felder; -- d) Programmierung von Schneider Automatisierungssystemen mit CPU M340, Vernetzung von 9 CPUs. --- HINWEIS: Die vorgenannten Anforderungen a) bis d) sind jeweils Mindestanforderungen an die Referenzen. Die Erfüllung der Mindestanforderungen a) bis d) muss jeweils mindestens einmal nachgewiesen werden. Der Nachweis kann dabei durch Vorlage einer Referenz oder mehrerer Referenzobjekte nachgewiesen werden. --- Die Referenzen sind in Form von EIGENERKLÄRUNGEN in einer Liste in der Reihenfolge ihrer Übereinstimmung und Vergleichbarkeit mit diesem Vorhaben mit den folgenden ANGABEN aufzuführen: -- Auftraggeber des Referenzprojekts; -- soweit datenschutzrechtlich möglich: Ansprechpartner (inkl. Name und Kontaktdaten); -- Beschreibung der / Angaben zu den durch das Unternehmen selbst erbrachten Leistungen (inkl. Angabe , ob diese als Hauptauftragnehmer oder Unterauftragnehmer erbracht wurden); -- Angaben zum Auftragswert/-umfang; -- Angabe zum Erbringungszeitraum (Leistungsbeginn und -ende). --- Die vorgelegten Referenzen dürfen dabei nicht älter als fünf (5) Jahre sein, d.h. die wesentliche Ausführung der Referenzleistungen muss durch den Bewerber während der letzten fünf (5) Jahre (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung) erbracht worden sein, wobei der Projektbeginn auch länger zurück liegen kann. --- HINWEIS: Bei Nichterfüllen der Mindestanforderung führt dies zum Ausschluss des Bewerbers. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft werden die Referenzen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft betrachtet. Es kommt daher auf die von den Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegten Referenzen an. === 2.) EIGENERKLÄRUNG über die Anzahl der im Jahresdurchschnitt jeweils Beschäftigten des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte (inkl. mitarbeitende Inhaber*Innen in den letzten drei Jahren (2021-2023). Anzugeben sind dabei allein die gewerblichen Arbeitnehmer in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), d. h. die Anzahl der Beschäftigten ist auf Basis einer Vollzeitstelle (40 Std. Arbeitszeit pro Woche) anzugeben. Teilzeitstellen sind anteilig im Verhältnis zur Vollzeitstelle anzugeben (z. B. sind zwei Teilzeitstellen mit 20 Std. wöchentlicher Arbeitszeit als ein VZÄ anzugeben). --- MINDESTANFORDERUNG: Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl inkl. der Führungskräfte (inkl. mitarbeitende Inhaber*Innen) in den letzten drei Jahren (2021-2023) muss mindestens 16 Beschäftigte inkl. Führungskräfte (inkl. mitarbeitende Inhaber*Innen) betragen. --- HINWEIS: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft werden die durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahlen aller Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft addiert.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium mit den in den Vergabeunterlagen beschriebenen Unterkriterien

Beschreibung: Qualitätskriterium mit den in den Vergabeunterlagen beschriebenen Unterkriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a7b2126d-8a73-4df0-a298-50ed731e7e69

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/06/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a7b2126d-8a73-4df0-a298-50ed731e7e69

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/05/2024 12:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 96 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: == 1.) Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. == 2.) Im Fall der Eignungslleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haftet auch der Eignungslleiher gemäß § 47 Abs. 3 SektVO. == 3.) Der Bieter hat zudem im Rahmen der Angebotsabgabe eine Verpflichtungserklärung über die Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLog) und des Arbeitnehmerentendegesetzes (AEntG) MIT DEM ANGEBOT einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von

Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines

Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer wird hingewiesen, insbesondere auf die Vorschrift

des § 160 GWB, die folgenden Wortlaut hat: === "§ 160 GWB - Einleitung, Antrag: (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 [GWB] durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen

droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der

Ablauf Page 9/10 der Frist nach § 134 Absatz 2 [GWB] bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 [GWB]. § 134

Absatz 1 Satz 2 [GWB] bleibt unberührt." ===

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts

des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH

Registrierungsnummer: 10377

Postanschrift: Am Wasserwerk 5

Stadt: Wegberg

Postleitzahl: 41844

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Telefon: +49 51154580

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: c199623c-6bf9-44e3-8704-6d1198f21470

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221-1473055

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a7b2126d-8a73-4df0-a298-50ed731e7e69 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/04/2024 15:49:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 253374-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 84/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/04/2024